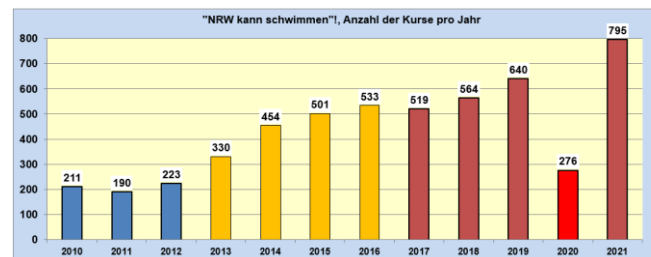


**Das Landesprogramm
„NRW kann schwimmen! -
Schwimmen lernen in den Ferien
und in der Freizeit" 2019 - 2023**

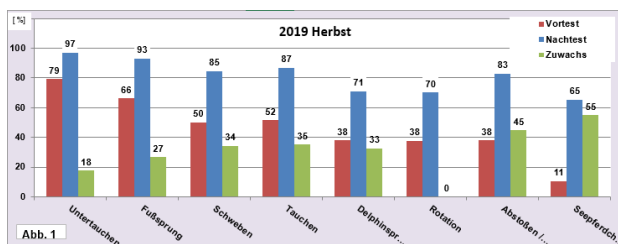


1. Dem Landesprogramm ging von **2009 – 2011** ein **Projekt** voraus.
2. „NRW kann schwimmen!“ wurde dann von **2012 – 2015** als **Landesprogramm** etabliert, dann wurde es für **2016 - 2020** verlängert.
3. Ab dem **Sommer 2019** wird das Programm im Rahmen des **Aktionsplans** „Schwimmen lernen in Nordrhein-Westfalen 2019 bis 2022“ von den sechs Trägern mit **260.000 €** unterstützt (**350 €** Unterstützung pro Kurs, Ziel: 740 Kurse).
 - Ministerium für Schule und Bildung,
 - Staatskanzlei des Landes NRW, Sportabteilung,
 - Unfallkasse NRW,
 - AOK Rheinland/Hamburg,
 - AOK NORDWEST,
 - Landessportbund NRW
4. 2021 fanden landesweit **795 Kurse** statt an insgesamt **45 Standorten**, seit 2009 insgesamt 5470 Kurse. (2020 coronabedingt weniger Kurse)



5. Das Programm trägt den Untertitel „Schwimmen lernen in den **Ferien** und in der **Freizeit**“ und dadurch wird schon die Organisation deutlich:
6. Die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 1 - 6**, die noch nicht schwimmen können, werden an den Schulen von den Lehrkräften angesprochen und können in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an zweiwöchigen Schwimmkursen oder in ihrer Freizeit außerhalb der Ferien in Kompaktkursen teilnehmen (vgl. Merkblatt S. 4).
7. **10 Tage**, **10 Übungseinheiten** à mind. 45 Min., Gruppengröße **8-12 Kinder**.
8. Der **Eigenanteil** beträgt pro Kind **10 €**.
9. Die Kinder sind über die **Unfallkasse NRW** versichert.

10. Die Effektivität der Kurse wird durch einen Vor- und Nachtest überprüft.



11. Dabei werden 8 Testübungen absolviert. Die **Seepferdchenquote** wurde 2019 **von 11% auf 65% gesteigert**.

12. Seit 2009 haben **fast 46.000 Kinder** an dem Programm teilgenommen (Stand 14.12.2021).

13. Über 60% der Kinder haben einen **Migrationshintergrund**.

14. Neben diesen Zahlen zeigt sich auch bei den regelmäßigen Hospitationen die **engagierte Arbeit der Übungsleiterinnen und Übungsleiter**.

15. Das Programm wird vom **Schwimmverband NRW**, von der **DLRG** und dem **DRK** tatkräftig unterstützt. Vereine können sich auch dort bewerben, siehe Durchführungsrichtlinien auf: <https://www.schulsport-nrw.de/schwimmfoerderung/nrw-kann-schwimmen.html>

SV NRW	Sonja Reidenbach	0203-393-668-29
DLRG Westfalen	Jan Hötzel	0231-586877-18
DLRG Nordrhein	Dirk Zamiara	0211-53606-20
DRK Nordrhein	Svenja Verbücheln	0211-3104-139
DRK Westfalen-Lippe	Sabine Neumann	0251-9739-214

Steuerung: Ministerium für Schule und Bildung
Referat 321, RB'e Frau Hildegard Banneyer,
Marion Fiebig

Dez 48.5 Landesstelle für den Schulsport NRW
bei der Bezirksregierung Düsseldorf
(Frau LRSD'in Sibylle Wallossek)

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Klee,
0211/475-4680,
Andreas.Klee@brd.nrw.de

Martin Groth,
0211/475-4658,
Martin.Groth@brd.nrw.de



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



AOK Rheinland/Hamburg
AOK NORDWEST



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN